Ressort: Lokales

Wiesbaden – die umstrittene Annemarie-Goßmann-Straße

Die Dunkelheit des Lichts in Wiesbaden

Wiesbaden, 02.09.2026, 10:24 Uhr

GDN - Frau Annemarie Goßmann war ein engagiertes Mitglied der NSDAP. Über viele Jahre hinweg nahm sie verschiedene leitende Funktionen in der NS-Frauenschaft wahr und war bis 1945 sieben Jahre lang hauptberuflich für die NSDAP-Kreisleitung in Wiesbaden, Wilhelmstraße 15, tätig. Weitere Einzelheiten sind in der Anlage als PDF-Datei beigefügt. Titel: „Die Dunkelheit des Lichts bei den Wiesbadener Straßennamen“ Näheres unter https://sites.google.com/view/berstende-zeitpfeile

Frau Annemarie Goßmann war ein engagiertes Mitglied der NSDAP. Über viele Jahre hinweg nahm sie verschiedene leitende Funktionen in der NS-Frauenschaft wahr und war bis 1945 sieben Jahre lang hauptberuflich für die NSDAP-Kreisleitung in Wiesbaden, Wilhelmstraße 15, tätig. Weitere Einzelheiten sind in der Anlage als PDF-Datei beigefügt. Titel: „Die Dunkelheit des Lichts bei den Wiesbadener Straßennamen“.

Zur Benennung der Annemarie-Goßmann-Straße richtete ich wiederholt Anfragen an den Magistrat der Stadt Wiesbaden und führte zahlreiche Schriftwechsel mit der Stadtverwaltung sowie dem Stadtarchiv. Die Reaktionen darauf blieben jedoch überschaubar. Nach den Erfahrungen mit dem sogenannten „Buchbinder-Wanninger“-Effekt eines Amtes wurde ich nun auf die „lange Bank“ des Stadtarchivs, das dem Kulturamt zugeordnet ist, geschoben.

Zur Benennung der Annemarie-Goßmann-Straße richtete ich wiederholt Anfragen an den Magistrat der Stadt Wiesbaden und führte zahlreiche Schriftwechsel mit der Stadtverwaltung sowie dem Stadtarchiv. Die Reaktionen darauf blieben jedoch überschaubar. Nach den Erfahrungen mit dem sogenannten „Buchbinder-Wanninger“-Effekt eines Amtes wurde ich nun auf die „lange Bank“ des Stadtarchivs, das dem Kulturamt zugeordnet ist, geschoben. Das Archiv teilte mir Ende Juli mit, dass es auf eine Antwort aus dem Bundesarchiv in Berlin warten müsse und derzeit kein Termin für eine Rückmeldung absehbar sei. Bleibt somit nur: Warten auf Berlin.

Annemarie Goßmann in Wiesbaden: NSDAP, NS-Frauenschaft und die Annemarie-Goßmann

Annemarie Goßmann in Wiesbaden: NSDAP, NS-Frauenschaft und die Annemarie-Goßmann-Straße

Annemarie Goßmann, geborene Kießling, ist die Namensgeberin der seit 1984 bestehenden Annemarie-Goßmann-Straße in Wiesbaden. Die städtische Würdigung als Kommunalpolitikerin steht dabei einer Reihe von archivalischen Unterlagen gegenüber, die weitere Aspekte ihrer Tätigkeit während der NS-Zeit dokumentieren.

Im Hessischen Hauptstaatsarchiv befinden sich Unterlagen, die auf eine NSDAP-Mitgliedschaft, eine Tätigkeit bei der NSDAP-Kreisleitung Wiesbaden von 1938 bis Januar 1945 sowie auf mehrere Funktionen innerhalb der NS-Frauenschaft hinweisen.

Diese Website untersucht die vorhandenen Quellen, insbesondere die überlieferten Unterlagen aus dem Spruchkammerverfahren, und stellt sie der Darstellung im Abschlussbericht der Historischen Fachkommission der Landeshauptstadt Wiesbaden gegenüber. Dabei geht es auch um die Frage, welche Informationen über Annemarie Goßmann bei der Benennung der Straße und bei der späteren historischen Überprüfung vorlagen.

https://sites.google.com/view/berstende-zeitpfeile

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125602/wiesbaden-die-umstrittene-annemarie-gossmann-strasse.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Karl Heinz Maierl

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Karl Heinz Maierl

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619